

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Flächeninhalt. Hier ist die schönste Hirschjagd im Salzkammergute. In diesem abgeschiedenen Thale entwickeln sich besonders starke und häufige Gewitter. Es trägt daher den Volksnamen des „Wetterwinkels.“ Der **L a u d a c h s e e** liegt an der Ostseite des Traunsteins, schon sehr hoch im Gebirge. Er ist 260 Klafter lang, 170 breit, mit 20 Joch 456 □ Klafter Flächeninhalt. Hier ist eines der reizendsten, eigenthümlichsten Echo's der ganzen Alpenkette. Der **S c h w a r z e n s e e** bei Ischl ist 735 Klafter lang, 233 Klafter breit, und miszt 79 Joch 1073 □ Klafter Flächeninhalt. Der **N u s s e n s e e**, ebenfalls nahe bei Ischl, ist 350 Klafter lang, 75 breit, mit 14 Joch 475 □ Klafter Flächeninhalt. Der **M ö n c h s e e**, mit 164 Klafter Länge, 103 Klafter Breite, und 4 Joch 1073 □ Klafter Flächeninhalt, der **M i t t e r s e e**, mit 56 Klafter Länge, 53 Klafter Breite, und 1 Joch 230 □ Klafter Flächeninhalt, und der **H a l l e r w i e s s e e**, mit 111 Klafter Länge, 77 Klafter Breite, und 3 Joch 793 □ Klafter Flächeninhalt, liegen hoch im Gebirge, gegen den Gipfel des Schafberges hin. Der **M i t t e r s e e**, hart an der Salzburgergränze, welche hier über die Höhen zieht. Der **G r o t t e n s e e**, ebenfalls in dieser Richtung, ist mehr ein Sumpf, als ein eigentlicher See. Der große und kleine **E d e n s e e** liegen in der Pfarre Grünau. Die Entfernung zwischen beiden maß ich mit 136 Schritten. Der größere See mag etwa 180 Schritte lang, 60 breit seyn. Der kleinere dürfte an 60 Schritte lang, und gleich breit seyn. Der große und kleine **F e i c h t a u s e e** liegen dicht an einander an einer Felsenwand der Röthenthaleralpe, am Fuße des Großbuchberges und des Sensengebirges, im Ramsauer Bezirke. Der größere See mag etwa 60 Klafter Länge und eben so viel Breite haben, der kleine ist um den vierten Theil kleiner. Der **W i l d s e e**, hoch auf dem Gebirge bei Spital am Pyhrn auf der Baumsteinalpe, ist eigentlich nur eine große Lache. Ihm entspringt der Teichelbach. Der **W i n d h a g s e e** im Prewald am Vorderstoder enthält ebenfalls kaum ein Joch Flächeninhalt. Der **G l e i n k e r s e e**, eine Stunde von Spital am Pyhrn, zwischen dem **S c h w a r z b e r g** und dem **P r e w a l d**, ist an 400 Klaftern lang, an 300 breit, und hält 24 Joch 18 □ Klafter. Auch hier erklingt ein zauberisches siebenfaches Echo dem Rufe. Bei nahendem Regen vernimmt man donnerähnliche Detonationen im See. Auch ist er merkwürdig durch seine besonders kleinen Krebse, deren man 7—9 auf einem Löffel speisen kann. Der **G ö f f e r i n g s e e**, am Hochbrand liegend, ist unbedeutend. Noch erwähnen wir des **H ö h l e n s e e s**, hoch in einer Kluft am Röthelstein (am Traunsee), und des **H ö h l e n s e e s** in dem Anzenauer Höhlenloch zwischen Lauten und Goisern. Der Zugang zu dieser letzten Höhle ist nun verrammelt. Das Wasser des Sees soll bei den Hunden die Wuth erzeugt haben. Wie ich bereits oben erwähnte, finden sich auch in dem Traunkreise viele